Seit 70 Jahren gemeinsam im Glück

Panketal. Sie können es beinahe selbst nicht glauben, die 94-jährige Gerda und ihr 96-jähriger Heinz Malchow. 70 Jahre sind sie verheiratet und gemeinsam alt geworden. Ihr Häuschen in Zepernick haben sie noch, denn das Paar hofft, nach Hause zurückzukehren. Die Goldene Hochzeit verbrachte Familie Malchow in Paris mit Blick auf den Eiffelturm. „Das war so schön", erzählt Heinz Malchow. Der frühere Hauptbuchhalter begann nach der Rückkehr aus dem Krieg als Gemeindebote. Er radelte über die damals zur Gemeinde gehörenden Dörfer von Birkholz bis Schönerlinde, um Post zu überbringen. Später war er in der Buchhaltung der Gemeinde tätig. Seine junge Verlobte zählte Rinder, Hühner und Pferde im Büro für den Bauernverband. „Toleranz und guter Willen", seien das Rezept für die lange Ehe, berichtet Heinz Malchow. Seine Frau Gerda strahlt: „Ich habe ihn gut gepflegt."

Als die Hochzeit vor genau 70 Jahren in Standesamt und Kirche geschlossen wurde, gab es keine Torte. Die Zeiten waren zu schlecht. Schön sah das junge Paar aber aus, zu sehen als Fotoabzug auf der Torte, die es im Eichenhof anzuschneiden gilt. „Ich hatte gelbe Teerosen im Strauß, aus dem Westen, die waren teuer", lacht Gerda Malchow dazu. (li)

Gnadenhochzeit mit Erinnerungen: Ihren 70. Hochzeitstag feierten Gerda und Heinz Malchow im Panketaler Seniorenheim Eichenhof. Einrichtungsleiterin Angela Matthes gehörte am Dienstag wie Bürgermeister Maximilian Wonke zu den Gratulanten. Foto: Sergej Scheibe